



Aiglsbach „Aktuell“

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

wir sind am Ende eines sehr turbulenten Jahres angekommen. So sehr haben wir alle im Sommer gehofft, dass bis Dezember wieder Normalität in unser Leben einkehrt. Leider müssen wir uns aber noch gedulden.

Wir haben sehr aufregende und ungewöhnliche Monate hinter uns, in denen wir auf Vieles, vor allem auf selbstverständliche und lieb gewonnene Aktivitäten, verzichten mussten.

Zwangsweise haben wir gelernt, mit dieser neuen Situation umzugehen. Denn wer hätte gedacht, dass ein Mund-Nasen-Schutz zu unserem täglichen Begleiter wird? Wer hätte gedacht, dass wir uns nicht mehr die Hände reichen und umarmen dürfen? Und wer hätte gedacht, dass wir unsere Freunde nicht mehr treffen können?

Mit viel Durchhaltevermögen und Geduld haben wir gute Chancen, den Virus hinter uns zu lassen. Für das vorbildliche Verhalten bedanke ich mich bei allen Bürgern und Bürgerinnen recht herzlich.



Trotz allen Veränderungen und Gegebenheiten haben wir in diesem Jahr viele Projekte in unserer Gemeinde umgesetzt und neue Ideen auf den Weg gebracht. Auf den folgenden Seiten finden Sie unter anderem den Baufortschritt des Kindergartens und der Offenen Ganztagschule (OGTS), die Planung einer Hackgutheizung, die Sanierung/Anbau der Grundschule und den Bau eines Rad- und Wirtschaftsweges nach Lindach. Zudem hat die Gemeinde das Anwesen Spenger (Blo), als zentrales Herzstück in unserer Dorfmitte im Rahmen der Dorferneuerung erworben. Auch beim Thema Hochwasserschutz wurden mit dem Programm „boden:ständig“ die ersten Pläne erarbeitet und sind auf der Homepage von „boden:ständig“ (<https://www.boden-staendig.eu/projekte/aiglsbach>) einzusehen. Im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung ist eine Kernwegsanierung für die Gemeinde Aiglsbach und den Ortsteil Gasseltshausen geplant und soll 2022 umgesetzt werden. Für die Feuerwehr Aiglsbach wurde ein neuer Satz Atemschutzgeräte beschafft und für die Feuerwehr Berghausen ist die Anschaffung eines TSF (Feuerwehrauto) in Planung.

Ein besonderer Dank gilt meinen beiden Stellvertretern und den Gemeinderatsmitgliedern, die mich außergewöhnlich unterstützen und sich in sehr konstruktiven Gemeinderatssitzungen mit mir für das Wohl der Gemeinde einsetzen.

Bedanken möchte ich mich auch beim Bauhof, der Verwaltung, den Vereinen und allen Ehrenamtlichen, die sich für die Gemeinde tatkräftig einbringen. Vor allem aber bei den Mitarbeitern der Schulen und Kindergärten und allen Kindern, die unter den speziellen Auflagen des Infektionsschutzgesetzes ein nicht einfaches Jahr hinter sich gebracht haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen noch eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Bürgermeister

Leonhard Berger



Neuer Rad- und Wirtschaftsweg nach Lindach

Nun müssen Radfahrer, die aus Aiglsbach in Richtung Geisenfeld unterwegs sind, nicht mehr die gefährliche Kreisstraße entlangfahren, sondern können einen sicheren Radweg benutzen. **1,3 Kilometer** hat die Gemeinde zu einem Rad- und Wirtschaftsweg zwischen dem Ortsende an der Wiedenfeldstraße bis hin zum Weiler Lindach ausbauen lassen.

Im Frühjahr soll noch eine Feinschicht folgen, damit der Weg von den Radfahrern besser benutzt werden kann. An Material wurden 2.000 Kubikmeter Schotter und RC Material verwendet.

Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 34.000 €, welche die Gemeinde Aiglsbach trägt.

Von Autos darf dieser Weg **nicht** befahren werden, von landwirtschaftlichen Fahrzeugen hingegen schon. Wir bitten alle Radfahrer, Landwirte und Spaziergänger, **Rücksicht** aufeinander zu nehmen.



Personalveränderung in der Verwaltung

Zum 01. Oktober 2020 hat die Verwaltungsgemeinschaft Mainburg eine neue Mitarbeiterin eingestellt.

Frau Nathalie Hofbauer aus Elsendorf verstärkt das Team in der VG Mainburg und ist als Verwaltungsangestellte eingesetzt. Frau Hofbauer ist für folgende Aufgaben zuständig:

- Rentenberatung
- Empfang
- Liegenschaftsverwaltung
- Versicherungsangelegenheiten
- Bürgermeisterangelegenheiten

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit —
Herzlich Willkommen in der VG Mainburg!



Beschaffung eines Baggers

Zur Instandhaltung von Banketten und Gräben wurde ein neuer Mobilbagger von der Firma Wacker Neuson aus Manching gekauft. Der bisherige Bagger war bereits 27 Jahre alt und musste somit erneuert werden.



Kauf eines Rückewagens

Zur Pflege von Straßenbereichen sowie von Rückstaubecken hat sich die Gemeinde Aiglsbach einen Rückewagen beschafft. Dieser kann mit dem bereits vorhandenen Traktor benutzt werden. Sofern der Traktor im Winter nicht für den Winterdienst benötigt wird, kann dieser für Alternativarbeiten verwendet werden. Diese Flexibilität stellt für den Bauhof einen großen Vorteil dar.



Sträucher

In den öffentlichen Straßenraum ragende Hecken, Zweige und Äste eines Privatgrundstückes sind vom **Grundbesitzer** zurückzuschneiden. Durch Sträucher darf es zu keiner Beeinträchtigung der Verkehrsteilnehmer kommen. Außerdem dürfen Verkehrszeichen und Straßennamensschilder nicht verdeckt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Mitteilungsblatt der Gemeinde Aiglsbach

Bürgermeister Leonhard Berger
E-Mail:
buergermeister@aiglsbach.com
Handy: 0160 8560673

Verwaltungsgemeinschaft
Mainburg
Poststraße 2a
84048 Mainburg
Telefon 0 87 51- 86 34 - 0
Telefax 0 87 51- 86 34 - 49
Homepage: www.vg-mainburg.de

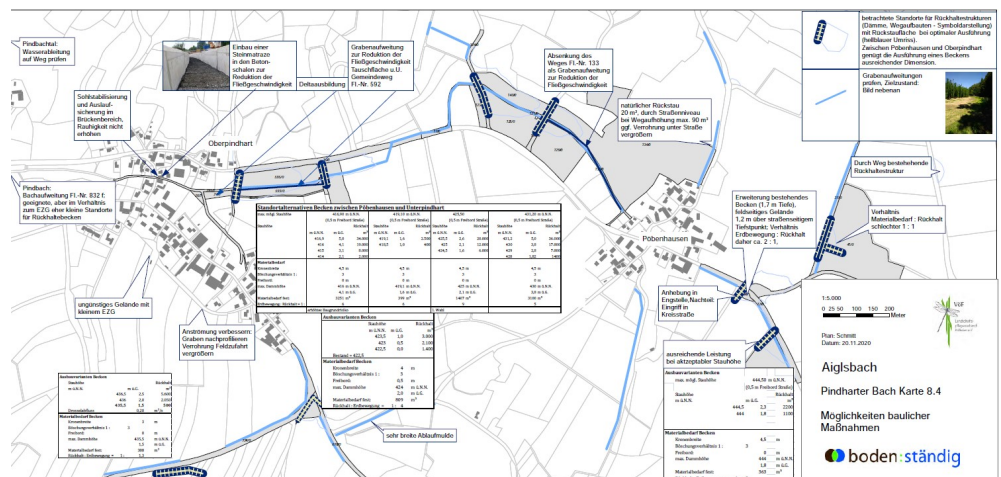
Sprechzeiten der VG:
Montag - Donnerstag:
von 8:00 bis 12:30 Uhr,
Donnerstag:
von 13:30 bis 17:00 Uhr,
Freitag:
von 08:00 bis 12:00 Uhr

ACHTUNG: Aufgrund der aktuellen Lage findet nur eingeschränkter Parteiverkehr statt. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung

Bürgermeister-Sprechstunde:
Nach telefonischer
Terminabsprache

Hochwasserschutz

Beim Thema Hochwasserschutz wurden mit dem Programm „**boden:ständig**“ die ersten Pläne erarbeitet und sind auf der Homepage von „boden:ständig“ (<https://www.boden-staendig.eu/projekte/aiglsbach>) einzusehen.



Winterdienst

Bei Schnee und Glatteis stehen Kommune und Bürger gemeinsam in der Pflicht und müssen für die nötige Sicherheit sorgen. Aber auch alle Verkehrsteilnehmer (ob mobil oder zu Fuß) müssen sich auf die winterlichen Verhältnisse einstellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Anlieger verpflichtet ist, den Gehweg, beziehungsweise, sofern keiner vorhanden ist, einen Streifen von ca. 1 Meter der Straße zu räumen und zu streuen. Der Winterdienst ist an Werktagen von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr durchzuführen.

Parkende Autos am Fahrbahnrand beeinträchtigen und verzögern den Winterdienst erheblich. Unter Umständen ist ein ausreichender Räum- und Streudienst nicht mehr möglich. Wir bitten deshalb alle Fahrzeughalter, ihre Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück abzustellen, damit die Räum- und Streufahrzeuge bei ihrem Einsatz nicht unnötig behindert werden.

Saubere **Straßeneinlaufschächte** ermöglichen es, dass Oberflächenwasser rasch von den Straßen abfließt.

Sollte im Straßenbereich vor Ihrem Grundstück ein Schacht vorhanden sein, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie diesen von Zeit zu Zeit reinigen.

Wir hoffen in diesem Zusammenhang auf tatkräftige Unterstützung durch unsere Gemeindebürger.

Informationen für das nächste Gemeindeblatt können Sie uns jederzeit mitteilen unter:
nathalie.hofbauer@vg-mainburg.de / Tel.: 08751/8634-11

„Das Herzstück von Aiglsbach“

Das Grundstück im Mittelpunkt von Aiglsbach, welches auch das „Herzstück von Aiglsbach“ genannt wird, hat die Gemeinde aufgrund eines Erbpachtvertrages von der Familie Spenger (Blo) erworben.

Im Zuge der **Dorferneuerung** wird im Laufe der nächsten Jahre, in Zusammenarbeit mit den Bürgern, ein Konzept für die Gestaltung der Fläche erarbeitet.

Übergangsweise werden 2/3 der Fläche befestigt und 1/3 wird begrünt. Südlich der anliegenden Garagen wird der neue **Sirenenmast** installiert.



Baufortschritt Offene Ganztagsschule und Kindergarten

Die Bauarbeiten der neuen Offenen Ganztagsschule (OGTS) und des Kindergartens gehen rasch voran. Der Start der neuen OGTS ist für September 2021 geplant. Hier wurden bereits die Elektroinstallation fertiggestellt, die Heizung und die Sanitäranlagen eingebaut sowie der Verputz abgeschlossen. Im Laufe des Winters wird mit dem Innenausbau begonnen. Beim Bau des Kindergartens wurde bereits der Rohbau und die Dachkonstruktion errichtet.

Ein Video zu den Baufortschritten finden Sie unter www.aiglsbach.de/aktuelles/ogts-und-kindergarten/.



Eingeschränkter Parteiverkehr **in der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg**

Der Parteiverkehr in der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg ist weiterhin auf das Notwendigste beschränkt. Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** möglich.

Telefonnr. 08751/8634-0

Telefonische Erreichbarkeit der Verwaltung:

Montag bis Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr

Montag und Dienstag: 13.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Gemeindekalender 2021

Der Gemeindekalender 2021 liegt nicht wie gewohnt dieser Dezemberausgabe bei. Wir wissen, dass es für unsere Vereine und Gastwirte schwierig und kaum planbar ist, das kommende Jahr vorherzusehen. Aus diesem Grund wird es stattdessen einen über das Jahr angepassten Kalender online unter www.aiglsbach.de geben und den Printkalender zu einem späteren Zeitpunkt im neuen Jahr. Bitte schicken Sie uns Ihre Termine, gerne auch kurzfristig, an michelle.fruehmorgen@vg-mainburg.de, wann immer eine Planung möglich ist.

*No gor net so lang is her... voriges Jahr, um de gleiche Zeit,
do homs sie vui Leid a net auf Weihnachtn gfreit.
Hom gjamert und gschimpft, de stille Zeit ist vui z'laut,
jeder rennt nur um Gschenke und koana auf den Andern schaut.
Nur no Stress, koa Zeit für Familie und überhaupt koa Ruah,
Oa hetzn und kaffa, des Beste is grod guat gnua.
Und heia is moi ganz anders und des is a koan recht,
Jeder schimpft, weil er sein Alltag wieder mecht.
Vielleicht ist des de Chance, sich moi wieder zum gspian
De Möglichkeit, um ruhig zum wern und Zeit für sich selber kriang.
Nechstes Jahr is vielleicht wieder anders und wir dangan an des Jahr,
wia ruhig und besinnlich des „andere Weihnachten“ war.*